

21.03.2024 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Alexandra Becker,

Katholische Pastoralreferentin Frankfurt

Tag des Waldes

Moderator/in: *Hessen gehört zu den Bundesländern mit dem größten Waldanteil (bezogen auf die Landesfläche). Leider geht es dem Wald gar nicht gut – nicht nur bei uns in Hessen. Deshalb muss noch viel mehr für den Schutz unserer Wälder getan werden, findet Alexandra Becker von der katholischen Kirche.*

Beim Waldwandern sehe ich viele kranke oder tote Bäume

Genau, zum Beispiel heute. Es ist nämlich „Tag des Waldes“. Und da gibt es jede Menge Aktionen, die uns zeigen, wie wichtig der Wald für uns ist. Wir alle können ganz konkret anpacken und was tun: Bäume pflanzen zum Beispiel. So ziemlich alle Forstämter in Hessen bieten gerade Pflanzaktionen an. Über 1500 Freiwillige waren in Hessen im letzten Jahr dabei. Vielleicht können wir diese Zahl dieses Jahr noch toppen? Ich bin oft im Wald unterwegs. An manchen Stellen kann ich nicht ohne Klos im Hals vorbei, weil die meisten Bäume dort krank sind oder schon tot.

Und dabei sind Bäume lebensnotwendig – Schon immer! Auch in der Bibel spielen Bäume eine Rolle, oder?

Wir wissen heute: Wir brauchen Bäume zum Leben

Oh ja! Schon bei Adam und Eva im Paradies ist ein Baum ganz wichtig. Gott hat das Paradies für die Menschen erschaffen. Es gibt eigentlich nur eine Regel dort: Von einem bestimmten Baum dürfen sie die Früchte nicht essen. Sie tun es trotzdem und müssen das Paradies verlassen. In dieser Geschichte aus der Bibel hängt das Schicksal des Menschen von einem Baum ab. Wir

wissen heute: Wir brauchen Bäume zum Leben. Und ich glaube, auch hier haben wir unser Schicksal selbst in der Hand, wenn es um den Schutz unserer Bäume geht.